

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei ...

Die Redaktion veranwortlicht: Max Scharre in Halle.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Nr. 97.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 27. Februar

1903.

Die Parteien in England.

Seit dem Sommer 1895, also seit nahezu 8 Jahren, befindet sich die konservativ-unionistische Partei in England im unerbittlichen Besitz der Mehrheit, also viel länger als die liberale Partei, deren letzte Majorität nur drei Jahre vorüberdauerte (1892-1895).

Aber nicht nur innerhalb der breiten Volksmassen, sondern auch in der gelegentlich den Körperlichkeit wird die Stimmung allmählich ähneln. Vor einigen Tagen wurde wegen der sehr bedeutlichen Unternehmungen eines großen geschäftlichen Instituts, an dem sehr hochgehende Persönlichkeiten beteiligt waren, eine Interpellation eingebracht, welche die Regierung scharf tadelte, weil sie gegen die hochadeligen Gönner nicht eingeschritten war.

Markt, von Schöffen nach Schubin mit Abzweigung von Goslar nach Nohar in Polen 3,186,000 M., von Birbaum nach Samter 5,100,000 M., von Birbaum) Verzeubom nach Schwerin a. Warthe 1,675,000 M., von Wollstein nach Götz in Polen 2,380,000 M., von Wenzels a. D. nach Wollstein 4,650,000 M., von Lorenzdorf nach Sagan 2,169,000 M., von Friedeberg a. Cauer nach der Neißegrenze in der Richtung auf Heinersdorf 632,000 M., von Nitzschhöhe nach Zeven 4,031,000 M., von Winterberg i. Westf. nach Frontenberg in Hessen-Nassau 4,800,000 M., von Ulmen nach Wellmünster 2,682,000 M., von (Simmern) Gellensham nach Woppar 5,949,000 M.

Zur Deckung der Ausgaben für den Bau der Eisenbahnen: 1. von Paderborn nach Bruchde 450,000 M., 2. von Wilsdorf nach Ratingen (Westf.) 283,000 M., 3. von Schillingen nach Altmann 664,000 M., 4. von Verpechtel nach Elbe 274,000 M., 5. von Osterfeld nach Hamm i. W. 4,800,000 M., zur weiteren Befestigung des Staates an dem Unternehmern der Altdamm-Kolberger Eisenbahngesellschaft durch Uebernahme von 104,000 Markt neuer Stammaktien 115,630 M.

Zur Deckung der Ausgaben für den Bau der 15 Nebenbahnen 55,3 Millionen auf die elf östlichen Linien entfallen. Schwierigkeiten dürfte die Vorlage im Landtage kaum begegnen.

Politisches.

In der gestrigen Sitzung des Bundesrats wurden dem Ausschussantrag betreffend die Erweiterung des Freihandelsgebietes in Hamburg, sowie dem Ausschussantrag betreffend die Entlohnung der Rechnung der Kasse der Oberrechnungskammer und des Rechnungshofes des Deutschen Reiches für die Rechnungsjahre 1899 und 1900 die Zustimmung erteilt.

Zum Regierungspräsidenten in Köln ist der „Kösl. Btg.“ zufolge der vortragende Rat im Ministerium v. Anele-Dobbert erannt worden. Er wird die Dienstgeschäfte vornehmlich am 1. April übernehmen.

Die „Magd. Btg.“ rät der Staatsregierung, dem Großherzogtum Polen den Namen „Provinz Südpreußen“ zu geben.

Eine Provinz Südpreußen könnte in keinem Polen die Vorstellung entstehen lassen, als wenn dieser Bundesstaat ein unerbittliches Sonderrecht innerhalb des preussischen Staats ein. Das die Bewohner Preußen sind, würde ihnen auch in der Gestaltung ihrer Provinz fortgesetzt zum Bewußtsein gebracht. Der Deutsche der Provinz dagegen brauchte sich nicht mehr Polester zu nennen, zumal diese Bezeichnung sich überhaupt nicht einbürgern wollte.

Ob Polen, ob Südpreußen, die großpolnische Agitation bekämpft man mit solchen äußerlichen Mitteln nicht. Im Gegenteil, die von unserer Magdeburger Kollegin vorgeschlagene Umtaufe würde den Fanatismus der Polen nur verstärken.

Die bayrische Ministerkrise scheint weitere Kreise ziehen zu wollen. In Preußen, die dem Münchener Hofe nahe stehen, nimmt man als allgemein an, daß Prinzregent Luitpold, nachdem er sich bei der Feier des 40stündigen Gebets durch den Prinzen Ludwig vertreten ließ, an seinem diesjährigen Geburtstage, dem 12. März, von der Regentschaft zurücktreten wird. Für diesen Fall soll in parlamentarischen Kreisen Gemüthlichkeit bestehen, sofort eine Verfassungsänderung vorzunehmen und den Prinzen Ludwig zum König zu proklamieren. Wie die „Münch. Neuest. Nachr.“ führen, war beabsichtigt, die Feier des 40stündigen Gebets am Festtags-Abendtag zu einer tauffellen Demonstration zu misbrauchen. Dem Prinzregenten sollte von den in Spalder angefertigten tauffellen Gesellen- und Arbeitervereinen eine Ovation dargebracht werden, um anlässlich des Rücktritts des Ministerpräsidenten Grafen Craschkeim die „Dankegesänge des bayerischen Volkes“ zum Ausdruck zu bringen. Vielleicht hat die Kenntnis von der beabsichtigten Ovation den Prinzregenten veranlaßt, diesmal, zum ersten Male seit Uebernahme der Regentschaft, dem Schluß des 40stündigen Gebets fern zu bleiben. Die Stellvertretung des Prinzregenten durch den Prinzen Ludwig sei der Anfang zu einer Reihe weiterer Vertretungen.

Der „Kösl. Btg.“ wird aus Berlin folgende immerhin sonderbare Nachricht telegraphisch:

Gegen die Anlegung der Reichstagsbahnen auf die erste Juniwode spricht ein Umstand, der bisher noch nicht hervorgerufen wurde, nämlich die Abhaltung des großen Sängerfestes in Frankfurt a. M., für das auch das Kaiserliche paarschliche Komitee zugesagt hat. In diesem Sängereifer werden aus allen Ecken unseres Vaterlandes Tausende und Abertausende von Sängern teilnehmen, die durchweg dem Mittelstande und den taufferbaltenden Parteien angehören. Sie alle würden bei den Wahlen feilen und dadurch wieder gerade der Sozialdemokratie der größte Dienst geleistet. Weil der Festlegung des Wahltags sollte man deshalb unter allen Umständen auf das Frankfurter Sängereifer Rücksicht nehmen.

Das hat Reichstagen in Frankfurt wichtiger ist als die Wahlen zum Deutschen Reichstage war uns bisher unbekannt.

Wie der „Zitt. Btg.“ zufolge verlaute, beabsichtigt die deutsche Regierung, den Staaten die Revision der Handelsverträge vorzuschlagen. Die Abkündigung der bestehenden Verträge würde folglich nicht erklärt und bleiben würden in Kraft bleiben bis zur Revision der neuen Verträge.

Parlamentarisches. Die Budgetkommission des Reichstags legte die Beratung des Militärkredits fort und legte die erste Rate von 150,000 M. für den Neubau des Reichsgeländes für das Generalkommando in Frankfurt a. M. ab.

Die Nordd. Allg. Btg. schreibt: Die von der brasilianischen Regierung am 8. August 1902 angeordnete Wesserkantung des freien Handelsverkehrs auf dem Amazonasstrom ist durch Verhängnis des brasilianischen Finanzministeriums am 20. Februar außer für Reizmaterial wieder aufgenommen worden.

Auf eine Anfrage der Badischer Senatskommission, ob die Ueberführung des Dortmund-Abteintankens durch das Eisenbahngesetz, traf den Badischen Senat, antwortete die Antwort des Reichsministeriums ein, daß dies nicht der Fall sei.

Für eine Beilegung an der Weltausstellung in St. Louis hat sich in London eine Vermählung vorläufiger Subventionen ausgedrückt. In einer Resolution wurde insbesondere die Erwartung ausgedrückt, daß die vorläufigen Subventionen der Expositionsindustrie im Hinblick auf die in Chicago 1893 und in Paris 1900 erzielten großen Erfolge auch in St. Louis 1904 in einer ihrer neueren Entwicklung und Bedeutung entsprechenden Weise vertreten sein wird.

Die Budgetkommission des Reichstags legte die Beratung des Militärkredits fort und legte die erste Rate von 150,000 M. für den Neubau des Reichsgeländes für das Generalkommando in Frankfurt a. M. ab.

Die Budgetkommission des Reichstags legte die Beratung des Militärkredits fort und legte die erste Rate von 150,000 M. für den Neubau des Reichsgeländes für das Generalkommando in Frankfurt a. M. ab. Ein längerer Debatte entspann sich bei der Forderung von 1,500,000 M. für den Zusagebüchsele Baukommission, sowie 120,000 M. für dessen artistischerische Einrichtung. General v. Callwitz machte Mitteilungen über die Ueberlieferungen der Verwaltung des Reiches. Nebenher sprach sich dazu scharf aus, daß die Kommission nahm eine von Müller-Frisba eingebrachte Resolution an, wonach je künftigen Forderungen für neue Truppenübungsplätze zuvor genaue Gutachten und Kostenanschläge festzustellen und etwa in Betracht kommender Grunderwerb durch Vorkauf zu sichern sind. Die Kommission legte dann 500,000 M. sowie 120,000 M. für die artistischerische Einrichtung ab. Der Landtagsabgeordnete Wandelow ist in Berlin gestorben.

Der Verwaltung und Reichsstaten.

Dem Vorstehen der Verwaltung des Reichsstatenfondes. Herr Geh. Oberregierungsrat W. H. H. ist die nachgehende Entlohnung unter Berücksichtigung des persönlichen Aufwandes erteilt worden. Der Vortragende Rat im Reichsstatenamt, Herr Geh. Oberregierungsrat Platt, ist zum Vorstehen der Verwaltung des Reichsstatenfondes ernannt worden.

Der „Reichsstaten“ veröffentlicht eine Bekanntmachung des Reichsstatenamtes, wonach die nachgehende Entlohnung unter Berücksichtigung des persönlichen Aufwandes erteilt worden. Der Vortragende Rat im Reichsstatenamt, Herr Geh. Oberregierungsrat Platt, ist zum Vorstehen der Verwaltung des Reichsstatenfondes ernannt worden.

Veranstaltungen und Kongresse.

Der große deutsche Siedeltag, der in Verbindung mit der am 20. Mai beginnenden deutschen Städteausstellung in Dresden stattfindet, wird in der zweiten Septemberwoche von Kaiser Wilhelm besucht werden. Es bezieht, wie die „Leipz. Neuest. Nachr.“ melden, die Absicht, hierbei dem Kaiser seitens der Vertreter der Städte eine große Siedlung darzubringen. Ursprünglich plante man, hiermit einen Kostümstag zu verbinden, in welchem der Verlauf der Städtebauereignisse solle, mit historischen Gruppen der beteiligten deutschen Städte. Wegen diesen Bezug sind aber verschiedene Bedenken geltend gemacht worden. Dagegen beruht jetzt über die Darbringung der Siedlung keine Ueberlegungen. Vorbereitende Schritte sind bereits im Gange. Der Vorzug bei dem deutschen Siedeltag wird Oberbürgermeister Krieger in Berlin führen.

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Btg.)

268. Sitzung vom 26. Februar, 1 Uhr.

Das Haus ist sehr schwach besetzt. Im Bundesrat: Graf Stolowitsch u. a. Der Reichstag ist sehr schwach besetzt. Durch Uebertragung zur Uebertragung wurden beauftragt: Reichstagen betreffend den Verkehr mit Dänisch und betreffend Gewährung von Mitteln aus dem Fonds zur Förderung der Seefischerei.

Reichstagen um Maßnahmen zur Verhütung der Missbräuchlichkeiten wurden als Material übergeben. Reichstagen, in denen für Bismarck die Materialität gefordert wird, werden dem Reichsstaten zur Veranschaulichung überwiesen, während Reichstagen, die die Einstellung der Materialität von Reichstagen in den Strafverhältnissen wünschen, als Material übergeben werden.

Eine Reihe weiterer Reichstagen von nicht allgemeinem Interesse wird nach den Vorlesungen der Kommission erledigt. Hieran wird die zweite Beratung des Etats des Reichs am 28. Innern beim Kapitel „Reichsversicherungsamt“ fortgesetzt.

Abg. Goh (Soz.) weist darauf hin, daß die Zahl der Unfälle in letzter Zeit wieder erheblich zugenommen hat. Arbeiter, die einen Unfall erlitten haben, müßten oft Monate lang warten, bis alle Schiedsgerichte erledigt sind. Sehr oft wird auch eine Rente aus allerbald ungeheuren Gründen verweigert, oder herabgesetzt, wenn ein Arbeiter a. d. ein Glied verloren hat, wird angenommen, daß er sich insofern in den Verlust des Gliedes gewöhnt und mit dem andern arbeiten gelernt hätte. Wie schwer dem Reichsversicherungsamt bei der Uebertragung sehr lange Zeit. Auch das Reichsversicherungsamt.

Deutsches Reich.

Holz- und Personalnachrichten.

Der Kaiser empfing am Mittwochabend den russischen Botschafter und sprach gestern morgen beim Reichskanzler vor. Dann hörte er den Vortrag des Reichsministers.

Der König von Sachsen gedenkt sich, wie der Hofberichter weiß, im nächsten Monat zu einem mehrwöchentlichen Aufenthalt nach dem Süden zu begeben. Hierzu ist Graf von Döberitz in Aussicht genommen.

Der Geh. Oberjustizrat, Senatspräsident am Kammergericht Graf v. Hoffmann ist gestern früh infolge eines Herzleidens gestorben.

Die Seehäfenverwaltung.

Wie schon gestern gemeldet, dem Abgeordnetenhaus zugegangen und fordert im ganzen 83,59 Mill. Markt. Davon entfallen 13,877,000 M. auf eine Hauptbahn von Saarbrücken nach Bous, 58 Millionen auf 15 Nebenbahnen und der Rest von 11 Millionen auf Nebenbahnen und Kleinbahnen. In einzelnen werden gefordert für eine Nebenbahn von Löben nach Angerburg 3,030,000 M., von Wöhringen nach Niesemühl (Ostpreußen) 2,389,000 M., von Schacht nach Stritz (Schlesien) 2,450,000 M., von Wandow nach Plötz 2,700,000 M.,





Wetterausichten

aus dem Mund der Deutsche Wetterwarte.

(Nachdruck verboten.)

- 25. Februar: Kalt, teils heiter. Etwa die Nieder-...
26. Februar: Heftig, teils heiter. Meist trocken. Windig.
27. Februar: Heftig, teils heiter. Meist kalt.
28. Februar: Heftig, teils heiter. Meist kalt.
29. Februar: Heftig, teils heiter. Meist kalt.

Wetterprognose für den 26. Februar

Table with 2 columns: Station, Temperature. Includes locations like Danneberg, Eichenberg, etc.

Wetterbericht für den 26. Februar 1933. Einblau in der Nacht bis 25. Februar um 5.30 Uhr, 1.4.0. Windstärke auf 7. Windrichtung: Ost, um 1.0 Uhr.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Zöbinger Kreditverein erzielte nach 19.000 M. Rückstellungen auf Deckungskonto einen Reingewinn von 79,881 M. ...

Wochenbericht der Reichsbank vom 23. Febr.

Table with 2 columns: Aktiva, Passiva. Lists various financial items and their values.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with 4 columns: Namen, Wohnort, Amts-gerecht, Zahlungs-einstellungen. Lists names and their payment statuses.

Schlachtviehmarkt in städtischen Viehhöfen zu Halle.

Table with 4 columns: Aufgetrieben waren, Preis je 50 Kg. a Lebend-, b. Schlachtgewicht. Lists market data for livestock.

Gesamtauftrieb 401 Schlachttiere.

Auftrieb: 161 Rinder, 7 Ferkel, 73 Kälber, 73 Kälber 71 Schafe, 550 Land-Schweine, zusammen 812 Schlachttiere.

Table with 2 columns: Rindern, Schweinen. Lists quality grades and counts for cattle and pigs.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse a. w.

New York, 26. Febr. (Telgr.) Roter Winterweizen ...

Chicago, 26. Febr. (Telgr.) Weizen Februar (-), Mai 77 1/2, Juli 77 1/2.

Magdeburg, 26. Febr. (Telgr.) Weizen. Die Notierungen ver- ...

Ergebnis hiesiger Viktorien-unterhandlung, auf 180-185 M., mittel 165 ...

Getreide, Getreide-Futtermittel.

New York, 26. Febr. (Telgr.) Weizen, Weizenstroh ...

Berliner Börse

am 26. Februar. (Ergänzung zu den telegr. Meldungen im gest. Abendblatt.)

Bank-Disconto.

Berlin Wechsel 3/4, Lomb. 4/2 ...

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Banner Süddeutsche 3/16 105.25 ...

Deutsche Eisenb.-Prior. Obl.

Halle-Hettstedt, ...

Deutsche Eisenb.-St. Prior.

Irwan-Verkehr, ...

Ansländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5/8, ...

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Ital. Eisenb.-St. Prior., ...

Industrie-Aktien.

A.-G., Allinfall, ...

Eisenbahn Stamm Aktien.

Alban-Maximilian, ...

Ansländ. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Tepitz, ...

Hypoth.-Pfand-u. Rentenb.

Arch.-Dessauer Pfand, ...

Chicago, 26. Febr. (Telgr.) Schmalz Februar 92,95, ...

New York, 26. Febr. (Telgr.) Petroleum Standard white ...

Wasserstände (+ belohnt über, - unter Null)

Table with 3 columns: Station, Feb. (Fall/Wach), März (Fall/Wach). Lists water levels at various stations.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendstande.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

Am 26. Febr. (Telgr.) Eisenb.-Aktien.

